

DATAGROUP FINANCIAL IT SERVICES

Skype for Business powered by Intel – multimediarstarke Managed Workspaces von IGEL überzeugen in der Finanzbranche

DATA GROUP IT Services + Solutions

Client as a Service (ClaaS) mit IGEL UD 6 powered by Intel, IGEL Shared Workplace und hochverfügbarem Endpoint Management (UMS HA).



ZITAT

„ Skype for Business punktet in der Finanzbranche als kosteneffiziente Plattform für Telefonie, Konferenzen, Videos und Inhaltsfreigaben. Die IGEL UD6 LX Clients mit Quad Core CPU und Grafikchipsatz von Intel bieten hierfür eine optimale Sprachqualität. Als solide Grundlage für unser Client-as-a-Service-Modell bewährt sich das hochverfügbare IGEL UMS Endpoint-Management mit HA-Erweiterung. “

Denis Drost, Gruppenleiter Frontend Services

Die DATAGROUP Financial IT Services, ehemals IKB Data, ist einer der führenden deutschen IT-Dienstleister im Finanzdienstleistungssektor. Für das IT-Outsourcing konzipiert, implementiert und betreibt das Unternehmen Business Applikationen und IT Infrastrukturen. Zum maßgeschneiderten Full-Service-Angebot für den anspruchsvollen Finanzsektor zählen auch hocheffiziente und multimediarstarke Managed Workspaces von IGEL.

Der Anwender

- Mittelständischer IT Infrastrukturdienstleister mit Fokus auf die Finanzbranche
- Eigenständige Tochter der DATAGROUP S.E.
- Ca. 75 Mitarbeiter

Die Herausforderung:

- Einführung von Skype for Business bei der IKB Deutsche Industriebank AG
- Erweiterung des eigenen ClaaS-Modells um Skype for Business taugliche Thin Clients
- Effizientes, hochverfügbares Endpoint-Management

Die Lösung:

- High-End-Clients UD6 LX mit Intel Hardware
- IGEL Linux OS mit aktuellem HDX Client
- IGEL UMS mit High Availability-Erweiterung UMS HA

Die Vorteile:

- Spezifizierte Hardware für Skype for Business: IGEL UD6 mit Quad Core CPU und Grafikchipsatz von Intel
- Treibersupport für IP-Telefone und Headsets über Custom Partition in IGEL Linux
- Optimale User Performance für Windows Server 2016 und Windows 10
- Regelmäßige Updates des Citrix HDX Client
- Hoher Automationsgrad: profilbasierte Konfiguration und automatische Registrierung am UMS-Server
- Nutzerabhängige Zuweisung der Citrix Farm (IGEL Shared Workplace)
- Hochverfügbares Endpoint-Management (UMS-HA)

Die DATAGROUP Financial IT Services betreibt für ihre Hochsicherheits-Infrastrukturdienste und Cloud-Anwendungen zwei Aktiv-Aktiv-Rechenzentren in Deutschland. Von hier aus werden unter anderem den beiden langjährigen Kunden IKB Deutsche Industriebank AG und IKB Leasing-Gruppe mehr als 1.000 Managed Workspaces mit voll verwalteten Endpoints (Clients as a Service, ClaaS) bereitgestellt.

Neue VoIP-Strategie mit Skype for Business

Technische Grundlage für das hocheffiziente und sichere ClaaS-Angebot bildet die Kombination aus multimedia-starken Thin Clients und der hochverfügbar ausgelegten Endpoint-Managementlösung UMS-HA. Für den Hardware-Lifecycle einer Ihrer Kunden suchte die DATAGROUP Financial IT Services eine neue Hardwareplattform für die Einführung von Skype for Business. „Die Unified Communications Lösung von Microsoft sollte die bisherige VoIP-Anlage komplett ablösen und Teil unseres ClaaS-Modells werden“, erklärt Denis Drost, Gruppenleiter Frontend Services bei der DATAGROUP Financial IT Services. „Dank Enterprise Voice überzeugt Skype for Business als effiziente Plattform für Telefonie, Konferenzen, Videos und Inhaltsfreigaben.“

IGEL UD 6 mit Intel Quad Core und HD Graphics

Der von der DATAGROUP Financial IT Services gewählte IGEL UD 6 LX mit Intel Quad-Core-Prozessor und Intel HD Graphics Chipsatz erfüllt die notwendige Anforderung, Inhalte direkt auf seiner Hardware zu kodieren bzw. zu dekodieren. Dennoch bietet der High-Performance Thin Client noch weitere Leistungsreserven für die geplante Einführung von Windows Server 2016 und Windows 10, die mit allen optischen Features ausgerollt werden sollen. „Immer mehr Unternehmen wollen ihre herkömmliches VoIP-Anlagen durch Skype for Business ersetzen“, weiß Jan Tendahl, Enterprise Account Manager Finance bei IGEL. „Dank unseres gut adaptierbaren IGEL OS und der leistungsstarken Intel-Prozessoren konnten wir uns frühzeitig auf diesen Trend vorbereiten.“

Optimale Performance für Citrix HDX

Um Skype for Business unter Citrix XenDesktop / XenApp optimal zu unterstützen beinhaltet das IGEL OS Linux 10 den aktuellen Citrix HDX Client einschließlich HDX RealTime Media Engine. „IGEL hat den HDX Client für uns so frühzeitig wie möglich in die Firmware integriert und eine Custom Partition für die Telefentreiber eingerichtet, so dass wir unter anderem die Hardware-Tasten für Volume und Mute aktivieren und belegen können“, berichtet Denis Drost. Um künftig gegebenenfalls auch selbst Firmware-Anpassungen vornehmen zu können, ließ sich Denis Drost von IGEL für die Lösung Universal Customization Builder (UCB) zertifizieren.

Endpoint-Management mit Shared Workplace

Zur Einführung von Skype for Business wurden an sechs großen Niederlassungen des Kunden insgesamt 870 neue UD6 LX Clients eingeführt, an denen vorwiegend IP-Telefone und Headsets von Jabra angeschlossen sind. Effizient fernverwaltet werden alle IGEL Endpoints über die Management-Lösung UMS. Über alle Kunden hinweg sind dies bislang 1.600 IGEL Thin Clients an 30 Standorten, Tendenz steigend. „Die IGEL UMS erlaubt einen hohen Automatisierungsgrad, etwa beim Deployment oder Konfigurationsmanagement, das sich mit dem Active Directory der Nutzerverwaltung verknüpfen lässt“, erklärt Denis Drost. „Die jeweilige Citrix-Farm wird jedem Mitarbeiter automatisch über das optionale IGEL Shared Workplace Feature zugewiesen. Die UMS-Erweiterung HA macht das Client-Management durch redundante UMS Server hochverfügbar. Darüber hinaus kommen das integrierte Asset-Management, Datenbankenabfragen und das Reporting zum Einsatz.“

Vorbildliche User-Performance

Bezüglich Skype for Business hat sich gezeigt, dass Sprachqualität und Echtzeitkodierung absolut positiv ausfallen. „Es ist spürbar, dass Intel hier führend ist“, findet Denis Drost. „Mit dieser Lösung können wir unseren Kunden für die nächsten Jahre eine vorbildliche User-Performance bieten. Alles läuft erwartungsgemäß gut, unsere Kunden sind hochzufrieden.“ Doch damit ist das Potential noch nicht erschöpft. Für sichere Home-Office- oder Notfall-Szenarien haben wir bereits erfolgreich den Micro-Thin Client UD Pocket getestet. Dieser stellt nicht zuletzt in Verbindung mit dem IGEL Cloud Gateway eine interessante Lösung dar, um Clients mit IGEL OS sicher über eine Standard-Internetverbindung zu managen.“



Besuchen Sie uns auf igel.de

Revolutionary in its
Simplicity